



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

An
die Eltern

Östringen, 19.10.2020

Liebe Eltern,

wie Sie vermutlich den Medien bereits entnommen haben, wurde am Wochenende, in Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3 ausgerufen. Was dies mit sich bringt, bzw. welche Maßnahmen das für unsere Schule bedeutet, darüber möchten wir Sie in diesem Schreiben in Kenntnis setzen:

1) Lüften:

Laut der korrigierten Corona-Verordnung-Schule vom 15.10., welche Sie unter www.tMrs.de/coronavoschule nachlesen können, gilt ab Pandemiestufe 3 ein häufigeres **Lüften** der Unterrichtsräume (**mind. alle 20 Minuten**).

Da wir jedoch sowieso schon mind. 1x innerhalb des Unterrichts die Fenster für ein Stoßlüften aufmachen, bzw. manche Lehrer bereits bei geöffnetem Fenster unterrichten, um die Aerosolbelastung so niedrig als möglich zu halten, sind das keine wirklichen Neuerungen, bzw. Einschränkungen. Wir weisen aber nochmals darauf hin, Ihre Kinder bitte entsprechend zu kleiden. Gerne dürfen Sie ihnen Decken/Jacken/o.ä. mitgeben, denn die Heizungen werden die Raumtemperatur so schnell nicht nachjustieren können.

Sie können versichert sein, dass wir die Kinder keine Klassenarbeiten mit Handschuhen schreiben lassen werden, wie bereits an uns herangetragen und vermutet wurde. Sollte die Außentemperatur im Laufe des Winters in den Minusbereich sinken, so wird auch kein Lehrer die ganze Stunde bei geöffneten Fenstern unterrichten.

2) Maskenpflicht:

Laut den Bestimmungen des Landes sind nun alle dazu angehalten, auch **im Unterricht** die Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Somit gilt die Regelung nicht mehr nur auf sog. Begegnungsflächen wie Schulhof, Toiletten, Gängen, sondern nun auf dem kompletten Schulgelände, also auch im Klassenzimmer. Dabei ist ferner darauf hinzuweisen, dass



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

sog. Gesichtsvisiere bzw. „Faceshields“ leider kein „anderweitig mindestens gleichwertiger Schutz“ (O-Ton des Kultusministeriums) darstellen. Dies können Sie auf www.tMrs.de/maskenpflicht (S.4 unten) nachlesen.

3) **Corona-Gesundheitsbestätigung:**

Wie bereits an den Elternabenden und in Teams durch die Klassenlehrer angekündigt, benötigen alle Schüler **am ersten Tag nach den Herbstferien** erneut die sog. Gesundheitsbestätigung bzgl. Corona. Diese können Sie hier herunterladen: www.tMrs.de/gesundheitsbestaetigung (es ist der zweite Link von oben).

Ohne diese wird den Schülerinnen und Schülern nach den Ferien der Zutritt zur TMRS und die Teilnahme am Unterricht verwehrt. Auch dies ist eine Maßnahme, welche uns vorgegeben wird und in der neuen Corona-VO-Schule steht. Dies können Sie in Paragraph 6, Absatz 3, Punkt 3 unter www.tMrs.de/coronavoschule nachlesen.

4) **App „Webuntis“:**

Da mittlerweile alle Schülerinnen und Schüler einen Zugang ihres Klassenlehrers zum virtuellen Vertretungsplan Webuntis erhalten haben, besteht dadurch nun auch die Möglichkeit der **Benachrichtigung in Form eines Newsletters**. Wenn Sie also die App installiert haben, so erhalten Sie die Benachrichtigungen (Glockensymbol am unteren Rand innerhalb der App) automatisch. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle zum einen, um uns Kopierkosten zu ersparen, zum andern aber auch, um schneller im Bilde zu sein. Dieser monodirektionale Informationsfluss besticht durch seine Geschwindigkeit und spart sowohl Ressourcen als auch Kosten. Bis Ende des Halbjahres werden wir noch zweigleisig fahren, dann jedoch im nächsten Halbjahr nur noch diesen Kommunikationsweg wählen. Falls Sie über kein Endgerät verfügen, so zeigen Sie uns dies bitte rechtzeitig an, damit wir Ihnen die Informationen weiterhin in gedruckter Form zukommen lassen.



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

5) Teamszugänge:

Um auf einen Klassen-/Stufen-/Schullockdown (den wir auf alle Fälle vermeiden wollen) vorbereitet zu sein, bitten wir Sie, den **Teams-Zugang** Ihres Kindes **auf Funktionalität prüfen** zu lassen. Die Kinder müssen schauen, dass sie in allen Fach-Teams eingeschrieben sind. Falls dem nicht so sein sollte, so sollen die Kids die entsprechende Fachkraft über den Chat anschreiben, um prüfen zu lassen, ob sie von

der Lehrkraft als Mitglied im Team aufgenommen sind oder nicht. Falls der Fehler hierin auch nicht begründet liegt, so hilft oftmals ein Ab- und wieder Anmelden bei Teams. Für eine erfolgreiche Fernlernphase ist ein funktionierender Account jedes einzelnen Voraussetzung!

6) Fernlernen:

Wir arbeiten bereits an der erfolgreichen Umsetzung einer Fernlernphase. Dazu haben wir die Anschaffung von **Endgeräten** veranlasst, um noch besser als bisher das Lernen auf Distanz zu ermöglichen. Durch **Lieferengpässe** stehen gerade leider die im Land dringend benötigten Geräte nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung, weshalb auch wir noch nicht versorgt sind. Des Weiteren hängt ein erfolgreiches Lernen auf Distanz auch maßgeblich von einem schnellen Internetzugang ab. Gerade hier hatten wir in den vergangenen drei Wochen immer wieder Probleme. Erste Tests, die wir durchgeführt hatten, waren zwar erfolgreich, wenn die Internetverbindung stimmte, jedoch kam es an manchen Tagen vermehrt zu Internetausfällen, was ein Distanzlernen erschwerte, manchmal sogar unmöglich machte.

Fakt ist aber: Auch bei einer funktionierenden Internetleitung werden wir Besprechungen für alle 27 Klassen nicht parallel fahren können, da dies unweigerlich die Leitung in die Knie zwingen würde.

Falls ihr Kind also von zuhause aus beschult werden soll, so können wir nur gelegentlich Besprechungen garantieren. Eine Versorgung mit Arbeitsblättern innerhalb der Fach-Teams unserer Lernplattform steht dabei außer Frage.



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

7) Kommunikation:

In den letzten Wochen und Monaten hat die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern oder auch zwischen Eltern und Lehrern erheblich zugenommen. Dies ist zum einen zu befürworten, da wir Ihnen durch die Mailadressen eine Anlaufstelle geben, um mit uns schneller in Kontakt zu treten und wir vermutlich noch nie so nah am Schüler dran waren. Zum andern mehren sich aber auch Mails, welche am Abend, nachts oder am Wochenende geschickt werden. Die einfache und schnelle Kommunikation per Mail ist sowohl Fluch als auch Segen und wir sind noch weit entfernt von einer digitalen Kultur, welche wir bereits seit Jahren in Umgangsformen wie „Nach-20Uhr-nicht-mehr-anrufen“ oder „Nicht-am-Wochenende-vorbeischaun“ pflegen. Uns ist bewusst, dass sich solch eine digitale Ethik erst über Jahre einstellen muss, jedoch wollen wir nun bereits damit beginnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es durchaus sein kann, dass die Beantwortung einer solchen Mail nicht am gleichen Tag geschieht. Bitte **respektieren Sie den Feierabend** und das Wochenende der Kolleginnen und Kollegen! Nur so schaffen wir es, dem Gehetzt-werden und der 24/7-AlwaysOn-Mentalität zu entfliehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Lassen Sie uns in die Zukunft blicken und hoffen, dass durch ein korrektes Verhalten unser aller diese Pandemie schnellstmöglich hinter uns gelassen werden kann und alles wieder zu einem normalen Regelbetrieb übergeht. Selbstverständlich sind wir für Sie und Ihre Belange da und treten gerne zu den üblichen Zeiten mit Ihnen in den Austausch. Scheuen Sie sich nicht.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Dominik Knebel
Konrektor TMRS